

Hinweise für die Erstellung von Protokollen

- Erkundigen Sie sich bei Ihrer Kursleiterin bzw. Ihrem Kursleiter nach Vorschriften für das Format (Länge, Schriftgröße, Zeilenabstand, Seitenränder etc.) und die Gliederung des Protokolls.
- Wenn – in Absprache mit Ihrer Kursleiterin bzw. Ihrem Kursleiter – Daten anderer (Labor-) Gruppen verwendet werden, muss dies angegeben werden.
- Für alle Abbildungen, die Sie nicht selbst für das jeweilige Protokoll erstellt haben, müssen Sie die Quelle angeben.
- Achten Sie auf die Beschriftung und durchgängige Nummerierung von Abbildungen und Tabellen. Abbildungen werden grundsätzlich unterhalb, Tabellen oberhalb beschriftet. Auf Tabellen und Abbildungen muss im Text unter Einhaltung der Reihenfolge entsprechend Ihrer Nummerierung verwiesen werden.
- Wikipedia und andere Online-Datenbanken oder Internet-Quellen stellen nicht immer eindeutige wissenschaftliche Quellen dar, da eine wissenschaftliche Kontrolle der Inhalte nicht gewährleistet ist. Wikipedia soll grundsätzlich nicht die alleinige Grundlage für Recherchen darstellen. Die Verwendung von Wikipedia als Quelle ist jedoch zulässig und unterliegt selbstverständlich der Zitierpflicht (Siehe bitte Zitierbeispiele).
- Überprüfen Sie Ihr Protokoll auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik (es schadet nicht, die Rechtschreibprüfung zu verwenden!), bevor Sie es abgeben.

Das „Recycling“ alter Protokolle von Kommilitoninnen oder Kommilitonen – egal, ob vollständig oder in Teilen – ist Plagiat! Unter Plagiat wird dabei die Aneignung und Verwendung geistiger Leistungen anderer ohne korrekte Angabe der jeweiligen Quelle verstanden. Plagiate sind an der Fakultät nicht geduldet und werden geahndet.

Hinweise für die Erstellung von Präsentationen und Vorträgen

- Es ist empfehlenswert, im Vorfeld Rücksprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten zu halten, um die Aufgabenstellung und Erwartungen klar zu definieren.
- Bei PowerPoint- und ähnlichen Präsentationen sollen Quellen, insbesondere von Abbildungen, direkt in der jeweiligen Folie zitiert werden. Wenn keine direkten Zitate verwendet werden, ist gegebenenfalls ein Quellenverzeichnis am Ende des Vortrages in der letzten Folie zulässig.
- Denken Sie auch bei der Verwendung anderer Medien (Filme, Tondokumente etc.) an die Quellenangabe (siehe Zitierbeispiele).
- Wikipedia und andere Online-Datenbanken oder Internet-Quellen stellen nicht immer eindeutige wissenschaftliche Quellen dar, da eine wissenschaftliche Kontrolle der Inhalte nicht gewährleistet ist. Wikipedia soll grundsätzlich nicht die alleinige Grundlage für Recherchen darstellen. Die Verwendung von Wikipedia als Quelle ist jedoch zulässig und unterliegt selbstverständlich der Zitierpflicht (siehe Zitierbeispiele).
- Beachten Sie auch bei der Erstellung von Handouts die gängigen Zitierregeln.

Hinweise für die Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten inklusive Abschlussarbeiten

- Die Struktur wissenschaftlicher Arbeiten soll mit dem gängigen wissenschaftlichen Format konform sein: Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literaturverzeichnis, gegebenenfalls Anhang.
Abstracts oder Zusammenfassungen können gegebenenfalls notwendig sein. Hierbei sind im jeweiligen Einzelfall entsprechende Anleitungen zu beachten.
 - Die Einleitung enthält gewöhnlich viele Zitate. Sie stellen hier den fachlichen Kontext Ihrer Ziele und Fragestellungen mit anderen wissenschaftlichen Arbeiten her. **Paraphrasieren** und zitieren Sie sorgfältig. Unter Paraphrasieren versteht man die nicht-wörtliche, sinngemäße Wiedergabe von Inhalten - hier muss aber auch unbedingt eine Quellenangabe folgen! Wörtliches Zitieren langer Textabschnitte ist auch mit Quellenangabe keine gute wissenschaftliche Praxis.
 - Auch bei der Beschreibung der verwendeten Materialien und angewandten Methoden muss auf die korrekte und vollständige Angabe der entsprechenden Quellen geachtet werden.
 - Der Ergebnisteil sollte normalerweise keine (oder nur sehr wenige) Zitate enthalten. Hier stellen Sie Ihre eigene Arbeit und die von Ihnen erzielten Ergebnisse dar.
 - In der Diskussion stellen Sie Ihre Arbeit und Ergebnisse in den fachlichen Kontext. Sie enthält sowohl die Interpretation Ihrer eigenen Daten und Ergebnisse als auch deren Gegenüberstellung mit anderen wissenschaftlichen Arbeiten. Achten Sie darauf, Daten, Erkenntnisse oder Interpretationen anderer Quellen sorgfältig zu zitieren.
- Achten Sie auf eine konsistente Zitierweise in Ihrer Arbeit. Im Fließtext wird üblicherweise der Erstautor und Zweitautor bzw. bei mehr als zwei Autoren „*et al.*“ sowie der Jahrgang angegeben (z.B. Mayer, 2000; Mayer und Bayer, 2007; Mayer et al., 2012).
- Benützen Sie gegebenenfalls entsprechende Programme für Ihre Literaturverwaltung und die Erstellung von Literaturverzeichnissen. Citavi und EndNote werden über die Universitätsbibliothek allen Studierenden und Beschäftigten der LMU kostenlos über eine Campuslizenz angeboten.
- Das Literaturverzeichnis wird alphabetisch nach Autoren, dann nach Jahrgang geordnet. Es gibt zunehmend Publikationen, die ausschließlich online erhältlich sind und mit *doi* (digital object identifier) zitiert werden (siehe Beispiele).
- Wikipedia und andere Online-Datenbanken oder Internet-Quellen stellen nicht immer eindeutige wissenschaftliche Quellen dar, da eine wissenschaftliche Kontrolle der Inhalte nicht gewährleistet ist. Die Verwendung von Wikipedia als Quelle ist jedoch zulässig und unterliegt selbstverständlich der Zitierpflicht (siehe Zitierbeispiele).
- Wenn in einer Webquelle kein Autor angegeben wird, führt man die Quellenangabe am Ende des Literaturverzeichnisses gegebenenfalls unter *Internet-Quellen* auf.
- Überprüfen Sie, ob alle im Text genannten Quellen auch im Literaturverzeichnis enthalten sind und vice versa. Nehmen Sie nur Titel im Literaturverzeichnis auf, die tatsächlich im Text zitiert oder genannt werden.

Zitiervorgaben und –beispiele

Bei naturwissenschaftlichen Arbeiten werden Quellenbelege im Fließtext (im Unterschied zu Fußnoten) angegeben. Zitatformate können unterschiedlich sein, die erforderliche Information ist jedoch immer gleich. Damit werden die universelle Nachprüfbarkeit der Referenz und die korrekte Anerkennung fremder Gedanken gewährleistet.

Gängige Quellen für Zitiervorgaben sind:

- *Publication Manual of the American Psychological Association (APA)*
- *MLA (Modern Language Association) Handbook for Writers of Research Papers*

Ausgewählte Zitierbeispiele:

Journal-Artikel:

Hammann, M (2003) Aus Fehlern lernen. *Unterricht Biologie*, 287, 31–35.

Gamelin FX, Baquet G, Berthoin S, Thevenet D, Nourry C, Nottin S, Bosquet L (2009) Effect of high intensity intermittent training on heart rate variability in prepubescent children. *Eur J Appl Physiol* 105:731-738. doi: 10.1007/s00421-008-0955-8

Article mit DOI:

Slifka MK, Whitton JL (2000) Clinical implications of dysregulated cytokine production. *J Mol Med*. doi:10.1007/s001090000086

e-Journal-Artikel:

Münz, S (2001) Selfhtml. HTML-Dateien selbst erstellen. Version 8.0.
<http://selfhtml.teamone.de/index.htm> (zuletzt besucht: 3.2.04).

Online-Dokument:

Cartwright J (2007) Big stars have weather too. IOP Publishing Physics Web.
<http://physicsweb.org/articles/news/11/6/16/1>. Accessed 26 June 2007

Wikipedia: Die zitierbare URL für eine Wikipedia-Fundstelle findet man in Wikipedia links in der Navigationsspalte unter Tools/Permanent Link.

In: Wikipedia, Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 23. Mai 2009, 14:38 UTC. URL:
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Zitierf%C3%A4higkeit&oldid=60350199> (Abgerufen: 17. September 2009, 17:10 UTC)

Lehrbuch:

Alberts, B, Bray, D, Lewis, J, Raff, M, Roberts, K, Watson, JD (eds.) (1989) *Molecular Biology of the Cell*, 2nd Edition (pp. 209-213). New York & London: Garland Publishing.

Monographie (Buch):

South J, Blass B (2001) *The future of modern genomics*. Blackwell, London

Buchkapitel:

Brown B, Aaron M (2001) The politics of nature. In: Smith J (ed) *The rise of modern genomics*, 3rd edn. Wiley, New York, pp 230-257

Sammelbände:

Seidel, T (2011) Lehrerhandeln im Unterricht. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 605-629). Münster: Waxmann.

Dissertation:

Trent JW (1975) *Experimental acute renal failure*. Dissertation, University of California

Zitat Tondokument/Videoclip:

NAME, Vorname. Produktionsjahr. *Titel: Titeltzusatz*. Genre. Programm/Sendeanstalt. Ort Sendedatum:

- SCHLÖNDORFF, Volker / TROTTA, Margarethe von (Regie). 1975. *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Spielfilm nach der Erzählung von Heinrich Böll. WDR 07.08.2006, 20:15.
- WILSON, Ryall (Regie). 1981. *Creation vs. Evolution: "Battle of the Classroom"*. Videokassette. PBS Video, 58 Min.

Username, Titel des Clips, das Datum der Aufschaltung des Videos und die URL sowie das Abrufdatum des Clips angeben:

- ItsJustSomeRandomGuy: Hi, I'm a Marvel...and I'm a DC: Wolverine (Deadpool) and Watchmen. 01.05.09. <http://www.youtube.com/watch?v=G1R5PhReY5k> (Abgerufen: 31.7.09).